

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

30.6.1777 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975268)

Nro. 27.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 30. Jun. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zummehr der generale Concurs wider Johann Conrad Voss wiederum seinen Fortgang beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte nehmen solle. Falls also antze desselben Creditores ihre Forderungen, insonderheit wegen eines unter der Concurs Massa befindlichen freyen Stück Landes daselbst, auch nicht profitiret, so haben selbige solches an dem ihnen hiezu de novo präfigirten Termin, als den 30sten Jun. sub p. p., zu bewerkstelligen; Gleich denn zu Eröffnung der Präferenz Urtheil Termins auf den 7ten Jul. präfigirte, und falls von selbiger nicht appelliret, demnächst die Vergantung oder Löse auf den 21sten Jul. anderahmet wird.
- 2) Der Aeltermann Johann Wilhelm Körner, in Delmenhorst, hat ein Stück Landes von anderthalb Scheffel Saat, auf dem Hocks, Nette belegen, an Dietrich Daueneberg verkauft.
Die Angabe ist den 21sten Jul. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 3) Wider weyland Johann Wittings, Hausmanns zu Ofen, nachgelassene

Wittwe und Erben, entsteht Schuldenhalber, beym hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 10ten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 1sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten ejusd.

4) Wider Harm Mahstedt, in Delmenhorst, ist Schuldenhalber, beym Delmenhorstischen Stadtgerichte, der Concur erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 7ten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 17ten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 4ten Sept. a. c.

Oldenburger Getraide = Preise.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Alle, welche an weyland Otto Hermann Nolte, zu Wildeshausen, Verlassenschaft, wegen Schuld-Forderungen Anspruch machen, werden sub pōna præclusionis citiret, den 16ten Julii, als den Mittwoch nach dem 7ten Sonntage Trinitatis, frühe um neun Uhr, sich bey dortigem köniigl. Amte zu melden und die habende Forderungen zu liquidiren.

2) Alle diejenige, welche an den Amts-Einwohner Behrend Müller, zum Heinesfelde, und dessen Güter Ansprüche haben, sind auf den 26sten Julii, als den Sonnabend nach Jacobi, sub pōna præclusi beym köniigl. Amte zu Wildeshausen vorgeladen.

3) Der Herr Christian Diederich Onken, in Barel, hat ein nahe bey der Neuenstrasse belegenes Haus, worin drey Zimmer, Küche und gewölbter Keller, nebst Stall und Garten auf einige Jahre zu verheuern.

4) Der Herr Commerzrath Grovermann hat in St. Lambertl Kirche zwey Mannsstellen unter der Norder- und zwey Frauenstellen unter der Süder-Priechel, auch einen Wohnkeller, auf der Langenstrasse zu verheuern.

- 5) Es hat der Armen-Jurat Johann Erch Drees, zur Berne, mit Ausgang dieses Jahres 522 Rthlr. 51 Grote von dem dasigen Armen-Fundo gegen bitlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 6) Der Herr Doctor Käblo und Herr Advocat Erdmann, sind gerolltet, ihr aus aus weyl. Jürgen Ludolph Kürssen Concurrs-geldsetes Krughaus cum Pertinentiis, zu Buxhade, am 5ten Jul, in gedachtem Hause meistbietend aus der Hand zu verkaufen, wos Endes sich Liebhaber einfinden mögen.
- 7) Die Frau Wittwe Kreyen hieselbst, hat frisches Selzer Brunnen-Wasser, die Krucke zu 16 Grote zu verkaufen.
- 8) Der Kasteder Kirch-Jurat Hinrich Willers hat zu Anfang künftigen Jahres 1054 Rthlr. in Golde Kirchen- und Canzel-Gelder, gegen Anweisung nöthiger Sicherheit, auch auf Verlangen in kleinern Summen, zinsbar zu belegen.
- 9) Eine Person suchet einen Dienst als Amme. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 10) Wann durch den Flecken Elsfieth ein neues Steinpflaster von ein hundert etlichen Ruthen von höchstpreiflicher Cammer angeordnet, und approbiret worden, und dann wegen Verfertigung und Legung derselben, Terminus zur Ausdingung, auf den 7ten Jul, als Montag nach dem 6ten Sonntage Trinitatis anberahmet worden; als wird solches hies durch bekannt gemacht, und können demnach die Liebhaber sich am beregeten Tage, Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirths Engelbart Hauers Ten Hause, zu Elsfieth, einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen fordern und accordiren. Auch können die Conditiones vorher bey mir, dem Amisvogte, eingesehen werden.
Elsfieth, den 25sten Jun. 1777. E. J. D. Erdmann.
- 11) Der Herr Canzellist Erdmann will seine aus Eylert Cornelius Concurrs-geldsete, bey Buxhade belegene Hoffstelle mit 50 und einigen Zücken Landes unter annehmlichen Conditionen unter der Hand verheuern. Die Liebhaber können sich bey dem Herrn Kumpf in Develgönne oder bey ihm selbst in Oldenburg melden.
- 12) Johann Schmidt, zum Collmar, hat auf Maytag 1778 anzutreten, entweder ein Haus mit 72 Zück Land, wobey ein Kockenmoht von

fünf Tonnen Saat groß, oder im Haus mit 30 Fädel Land, wobei auch ein Rockenmoor von fünf Tonnen Saat groß, mit dem dabey befindlichen Torfmoor, aus der Hand zu verheuern. Liebhaber können sich also bey ihm melden, und den Accord treffen.

13) Bey der Wittwe Mehrens, auf dem Straß, sind zu haben: geräucherter Bremer Lachs, Citronen Pommeranzen, Appelsinen, neue Berger Härlinge, Stockfisch, guter Emden Käse.

14) Der hiesige Kaufmann, Herr Johann Hinrich Schömann, hat seine bisherige Wohnung auf der Achternsteasse, mit der von ihm erkauften, der Frau Wittwen von Harten zuständig gewesenem, am Markt neben dem Gasthof zum römischen Kayser belegenen, verwechselt. Er machet solches dem Publicum, und allen denen die bisher mit ihm gehandelt, bekannt, empfiehlt sich seinen Freunden bestens, und versichert den Käufern seiner Waaren die beste Bedienung und bekannste billigste Preise.

15) Der Herr Justiz-Rath Wardenburg, ist gewillet, das auf seinen in der Bogten Abbehausen, bey dem Ulkerschen, Jeho Beckerschen Lande belegenen neun Fädel stehende Dap-Saat unter der Hand auf dem Palm zu verkaufen, auch diese neun Fädel auf drey Jahre unter der Pflug zu verheuern. Der oder dieselige, welche dazu Belieben haben, wollen sich den 4ten Jul. als am Freytag nach dem 5ten Sonntag nach Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr in Johann Friederich Cordes Wirthshaus zu Ellwäbrden melden und accordiren, können auch vorher die Conditiones und das Terminus zur Zahlung auf Martini dieses Jahrs werde gesetzet werden, bey dem Herrn Verwalter Schaeffer einsehen.

16) Nachdem die zur Handlung und Wirthschaft wohl eingerichtete, im vorigen Jahr neu erbaute hier auf Kniephausen stehende Schenke denebst dabey gelegten fünf dreysiertel Matten Landes; sodann auch die im Sengwardischen nahe beym Hoochfel stehende herrschaftliche Windmühle mit dabey gehdrigen ein Drittel Matten Landes auf einige Georgi 1778. angehende Jahre öffentlich an den Meisßbietenden verheuert werden sollen, und dazu Terminus auf Freytag den 4ten Jul. a. c. ist angesetzt worden; als wird solches hiemit bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zu obbenannten Wochentagen am besagten Tage in hiesiger Cammer einfinden, die Conditiones, welche auch vorher hier, und zu Barel bey dem Herrn Assessor Melchers zur Einsicht zu bekommen sind; vernehmen und nach Gefallen Pruning treffen.

Kniephausen, den 10ten Jun. 1777.

Hochgräf. Bentinische vormundschaftl. Cammer hieselbst.

J. S. Siegen.

A. Barlich.